

FAMILIEN FRÜHER UND HEUTE

Die Familie von Fritz Pietzsch, der 84 Jahre alt ist, ist eine alte große Bauernfamilie. In ihr leben vier Generationen: fünf Kinder, elf Enkel und vier Urenkel. Fritz Pietzsch ist Bauer. Der älteste Sohn wohnt mit seiner Familie bei seinem Vater. Alle anderen wohnen in der Nähe. Jedes Jahr am Weihnachtstag kommen alle zusammen und feiern.

Ganz anders ist die Familie von Corinna Drews.

Corinna Drews dachte, dass eine *Scheidung* nicht das Ende ihrer Familie sein durfte. Warum soll ich den Kindern die Väter nehmen, die ich doch mal geliebt habe?, fragt die dreißigjährige Schauspielerin Corinna. Weil sie das denkt, lebt sie mit ihrer Großfamilie, und das ist eine ganz besondere Familie: zu ihr gehören ihre beiden Ex-Männer und die neue Freundin von Corinnas erstem Mann, die Kinder von Corinnas zwei ersten *Ehen* sowie auch ihr dritter Mann und die zwei Kinder, die sie mit ihm hat. Wenn Corinna zum Filmen muss, hat sie keine Probleme: die Väter kümmern sich um die Kinder.

Aber es gibt auch viele Menschen, die auf eine Familie *verzichten*. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen allein leben. Im Jahre 1900 waren es sieben Prozent, heute sind es fünfmal so viele. Das sind zum größten Teil alte Menschen und *Singles*. Aber auch viele berufstätige junge Menschen wollen nicht mehr als Kinder bei den Eltern wohnen.

e Scheidung: divorci / divorcio

e Ehe: matrimoni / matrimonio

verzichten: renunciar

Singles: solters / solteros

A. Beantworte folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Du darfst den Wortschatz des Textes für deine Antwort benutzen.

1. Wohnen alle Mitglieder der Familie Pietzsch im gleichen Haus?
2. Warum lebt Corinna Drews mit all ihren Kindern und Exmännern?
3. Hat sie Probleme mit den Kindern, wenn sie zum Filmen muss?
4. Welche Menschen haben heute die Tendenz, allein zu leben?

[Puntuació màxima: 4 punts, 1 per pregunta]

B. Wähle eine von diesen zwei Alternativen aus und beantworte sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

1. Welche von den Familienmöglichkeiten (traditionelle Großfamilie, moderne Großfamilie, Kleinfamilie) gefällt dir am besten? Argumentiere dafür, ohne persönliche Daten zu geben.
2. Schreibe einen fiktiven Brief, ohne persönliche Daten zu geben, und beschreibe eine Familie, die dir gefällt.

[Puntuació màxima: 4 punts (correcció gramatical: 2; estructuració textual: 1; fluïdesa d'expressió i riquesa lèxica: 1)]

PROVA AUDITIVA

Lesen sie jetzt die Wörter und Fragen. Hören Sie dann aufmerksam zu. Lösen Sie beim Hören oder danach die zehn Aufgaben indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Sie hören den Text zweimal. [0,25 Punkte für jede richtige Lösung]

DIE ROLLE DES BERUFS

Sie hören jetzt fünf Interviews über die Funktion des Berufs im Leben der Menschen. Wir haben an fünf Personen die Frage gestellt:

Welche Rolle hat der Beruf in Ihrem Leben?

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

einen Beruf ausüben: exercir una professió / ejercer una profesión

sich kümmern um: ocupar-se de / ocuparse de

e Erschöpfung: esgotament / agotamiento

e Ahnung: sospita / sospecha

e Freiheit: llibertat / libertad

Austeilen: repartir

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

1. Möchte die erste Sprecherin einen Beruf ausüben?
 - Ja, aber sie kann nicht, weil sie kleine Kinder hat
 - Ja, sie wird als Sekretärin arbeiten
 - Nein, aber sie möchte gern in der Kirche oder in der Sozialhilfe arbeiten
2. Die zweite Sprecherin denkt, dass:
 - wer heute wirklich etwas Wichtiges machen will, sehr konzentriert und intensiv studieren und sich ausbilden muss
 - wer studieren möchte, sehr viel Zeit für Vergnügungen hat
 - man nicht zu studieren braucht
3. Möchte die zweite Sprecherin bald heiraten und Kinder haben?
 - Ja
 - Nein
4. Ist der Beruf als Lehrer sehr wichtig für den dritten Sprecher?
 - Nein, er interessiert ihn nicht
 - Ja, weil er jeden Monat Geld hat
 - Ja, weil es interessant ist, junge Menschen für das Leben vorzubereiten
5. Hat er sich auch immer um seine Familie gekümmert?
 - Nein, er konnte nicht, weil er viel Arbeit hatte
 - Nein, nie
 - Ja, er hat es versucht, aber wenn Examen waren, musste er auch sonntags korrigieren
6. Warum möchte der vierte Sprecher keinen Beruf lernen?
 - Weil er gerne Pizza austeilte
 - Weil er frei sein möchte
 - Weil er im Luxus leben möchte
7. Ist Fotografieren das Hobby der fünften Sprecherin?
 - Ja
 - Nein
8. Wann fotografiert sie?
 - An Wochenenden und im Urlaub
 - Im Büro, wenn sie arbeitet

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden die Interviews zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen.